

Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 12/2023

23. März 2023

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober über die Satzung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2023 und deren öffentliche Auslegung vom 7. März 2023 A 198

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturreum Oberlausitz-Niederschlesien über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2023 vom 8. März 2023 A 200

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Beschlussfassungen der Verbandsversammlung zur Gemeinde Reinsdorf in der Sitzung vom 10. Februar 2023 vom 24. Februar 2023 A 201

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Beschlussfassungen der Verbandsversammlung zur Stadt Wilkau-Haßlau in der Sitzung vom 10. Februar 2023 vom 24. Februar 2023 A 202

Bekanntmachung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 vom 6. Januar 2023 vom 3. März 2023..... A 204

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 vom 8. März 2023..... A 206

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) zur Durchführung der 77. Zweckverbandsversammlung vom 10. März 2023 A 207

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 208

Nachlass-Sachen A 210

Zivilgericht..... A 211

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober über die Satzung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2023 und deren öffentliche Auslegung

Vom 7. März 2023

Hiermit gibt der Abwasserzweckverband Oberer Lober bekannt, dass die Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 mit dem Bescheid der Landesdirektion Leipzig vom 22. Februar 2023 unter dem Aktenzeichen 20-2217/100/144 bestätigt wurde.

Der Wirtschaftsplan 2023 liegt gemäß § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62),

die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, ab dem Tag nach der Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt eine Woche in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober, Delitzscher Straße 28, in 04519 Rackwitz, OT Zschortau, während der Dienststunden, Montag und Donnerstag 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Dienstag 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Mittwoch 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Rackwitz OT Zschortau, den 7. März 2023

Abwasserzweckverband Oberer Lober
Schwalbe
Verbandsvorsitzender

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan/die Haushaltssatzung des AZV Oberer Lober für das Wirtschaftsjahr 2023.

Auf Grund von §§ 58 ff. SächsKomZG in Verbindung mit §§ 74 ff. SächsGemO und §§ 16 ff. SächsEigBVO – alle in der jeweils gültigen Fassung – hat die Verbandsversammlung am 5. Januar 2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 bestehend aus Erfolgsplan, Finanzplan, Investitionsplan, Schuldenübersicht und Stellenübersicht beschlossen.

§ 1

Der Haushalt 2023 wird auf der Grundlage des vorgelegten Wirtschaftsplanes (siehe Anlage) festgesetzt mit

1. Erfolgsplan	
mit Erträgen von	1.799.653,00 EUR
mit Aufwendungen von	1.711.565,00 EUR
und einem Jahresüberschuss von	88.088,00 EUR
2. Finanzplan	
Mittelzu-/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	528.770,00 EUR
aus Investitionstätigkeit	-4.234.970,00 EUR
aus Finanzierungstätigkeit	6.073.825,00 EUR
3. Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	0,00 EUR
4. Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der für den Verband benötigten Kassenkredite wird festgesetzt auf

90.000,00 EUR

§ 3

Die Verbandsumlage wird festgesetzt auf:

1. bei der Kapitalumlage nach § 16 Verbandsatzung auf	0,00 EUR
2. bei der Betriebskostenumlage nach § 17 Verbandsatzung auf	0,00 EUR
3. bei der Umlage zur Deckung der Straßenentwässerungskosten-Anteile nach § 2 Abs. 3 Verbandsatzung	
a) zu den Investitionskosten	0,00 EUR
b) zu den laufenden Kosten (Rackwitz)	42.000,00 EUR
c) zu den laufenden Kosten (Leipzig)	5.000,00 EUR

Abwasserzweckverband Oberer Lober
Hr. Bürgermeister S. Schwalbe
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 21 Absatz 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wegen Gesetzeswidrigkeit widerspro-

chen hat (§ 52 Absatz 2 Satz 2 bis 5 der Sächsischen Gemeindeordnung gilt entsprechend),

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2023**

Vom 8. März 2023

Gemäß §§ 76 Absatz 1, 77 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird der Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2023

vom 28. März bis einschließlich 5. April 2023

öffentlich ausgelegt und kann beim Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, c/o Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24,

02826 Görlitz, Zimmer 1.07, nach vorheriger Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag	von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Der Entwurf der 1. Nachtragssatzung wird auf Anfrage auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag an dem der Entwurf öffentlich ausliegt und endet am 18. April 2023. Einwendungen sind an oben genannte Adresse zu richten.

Görlitz, den 8. März 2023

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Dr. Stephan Meyer
Vorsitzender des Kulturkonvents

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Beschlussfassungen der Verbandsversammlung zur Gemeinde Reinsdorf in der Sitzung vom 10. Februar 2023

Vom 24. Februar 2023

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau gibt nachfolgende Beschlussfassungen Nummer 04/2023 bis 06/2023 der Verbandsversammlung aus der Sitzung vom 10. Februar 2023 bekannt:

Beschluss Nummer: 04/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1401 Friedrichsgrün auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 04/2023 der Gemarkung 1401 Friedrichsgrün

- Datei „ABK 2023 Friedrichsgrün 1401 Plan 23.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
a0e37b884a5760ff715e384d1c8d26c6e35a9cfb2b3e69442d9ad89f9a8b0e1b
und
- Datei „ABK 2023 Friedrichsgrün 1401 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
fdb556875d147dede37f3522c8e83b2fb34fe91efefdea4a114e44f0a23a2d92

Beschluss Nummer: 05/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1402 Reinsdorf auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Zwickau, den 24. Februar 2023

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
Steffen Ludwig
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Die Einordnung der Grundstücke im Entsorgungsgebiet sowie eine Auflistung vorhandener öffentlicher Abwasseranlagen sind wesentlicher Inhalt der mit den Beschlüssen Nummer 04/2023 bis 06/2023 gefassten Pläne und Anlagenverzeichnisse.

Zwickau, den 24. Februar 2023

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
Steffen Ludwig
Verbandsvorsitzender

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 05/2023 der Gemarkung 1402 Reinsdorf

- Datei „ABK 2023 Reinsdorf 1402 Plan 23.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
c9e2e26911e6bb87b273d33bbda3d2587e00d01da87fc12446c4229e5f7ec76e
und
- Datei „ABK 2023 Reinsdorf 1402 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
951dbd661153a4052abdb83e6ee18758d3f33c5faa53f8341ecafd6b5d25f6f5

Beschluss Nummer: 06/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1403 Vielau auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 06/2023 der Gemarkung 1403 Vielau

- Datei „ABK 2023 Vielau 1403 Plan 23.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
dabc976e3c520370dfa8716744ce9194317c094fe3d3787bccf123186c2d4cae
und
- Datei „ABK 2023 Vielau 1403 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
278766adec9e6e66eb5fd21e7043b026237ef11620476a85c05765df2bbb32ea

Das Abwasserbeseitigungskonzept liegt in der Geschäftsstelle des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau, Karl-Marx-Straße 12a in 08066 Zwickau, während der üblichen Geschäftszeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus. Zusätzlich stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle für Anfragen beziehungsweise weiterführende Informationen gern telefonisch unter 0375/283699-0 oder 0375/283699-20 sowie per E-Mail an info@rzv-zwickau-werdau.de zur Verfügung.

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Beschlussfassungen der Verbandsversammlung zur Stadt Wilkau-Haßlau in der Sitzung vom 10. Februar 2023

Vom 24. Februar 2023

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau gibt nachfolgende Beschlussfassungen Nummer 07/2023 bis 12/2023 der Verbandsversammlung aus der Sitzung vom 10. Februar 2023 bekannt:

Beschluss Nummer: 07/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1701 Culitzsch auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 07/2023 der Gemarkung 1701 Culitzsch

- Datei „ABK 2023 Culitzsch 1701 Plan 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
eeb59e49a7b48f3990eeae0db334640325fd08d69be37a14bdb781b4a1bea99e
und
- Datei „ABK 2023 Culitzsch 1701 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
edadadfd5edf26de59c398c69aab19639327b11dd7aa1462efb36c8cd4838866

Beschluss Nummer: 08/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1702 Haara auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 08/2023 der Gemarkung 1702 Haara

- Datei „ABK 2023 Haara 1702 Plan 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
a8b76a175f182ff68cbea6e28dc373781016d8c45b75f0a59f48f2d6799e185d
und
- Datei „ABK 2023 Haara 1702 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
075ff312ca3378e3544bc5bcffe57efa1fec93059c9eddd805dd9e65bf57138d

Beschluss Nummer: 09/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1703 Niederhaßlau auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 09/2023 der Gemarkung 1703 Niederhaßlau

- Datei „ABK 2023 Niederhaßlau 1703 Plan 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
7e28080d8f458f5e05211ec70ee1497ba805092a5df7fd266a11eb8502e4a6d4
und
- Datei „ABK 2023 Niederhaßlau 1703 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
1b6b309f413e4ef5141ade2efbd6b6830825af6bf8d3b12318c6306d74bb7c14

Beschluss Nummer: 10/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1704 Oberhaßlau auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 10/2023 der Gemarkung 1704 Oberhaßlau

- Datei „ABK 2023 Oberhaßlau 1704 Plan 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
117e21a9ba9d456a7969f04e1c603f8335a2a55b51a4b1dc2b9df2d6a9ddae85
und
- Datei „ABK 2023 Oberhaßlau 1704 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
3dacd12ea7dd58d8ec641ec9f4bcf416df41fd0df9e8dbff72a753aef029ee2e

Beschluss Nummer: 11/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1705 Silberstraße auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 11/2023 der Gemarkung 1705 Silberstraße

- Datei „ABK 2023 Silberstraße 1705 Plan 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
4bd4ce303d1cac003bb8cf1d55bfe33c91a938437eba46584512791cda7135e3
und
- Datei „ABK 2023 Silberstraße 1705 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
55b8747e882f132eaa7c9c3f0948a9ce3192e6fce87fb1ce6fa04c5cc74281b7

Beschluss Nummer: 12/2023

Die Verbandsversammlung beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemarkung 1706 Wilkau auf Basis der in der Anlage zu diesem Beschluss aufgeführten und mit Hash-Wert bestimmten Dateien.

Anlage:

Übersicht der Dateien und Hashwerte zum Beschluss 12/2023 der Gemarkung 1706 Wilkau

- Datei „ABK 2023 Wilkau 1706 Plan 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
6288db222065a7a1de77ffaca8d3aea2685cbea5ed9414c632ceb14b1a96f6d0
und
- Datei „ABK 2023 Wilkau 1706 Anlagenverzeichnis 22.01.2023“ mit dem Hash-Wert (Version SHA-256)
8ac9ca92db2fe0fdac02a2e4b3c50a19396aaf0bb862419d2f3005c2d9c3a577

Zwickau, den 24. Februar 2023

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
Steffen Ludwig
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Die Einordnung der Grundstücke im Entsorgungsgebiet sowie eine Auflistung vorhandener öffentlicher Abwasseranlagen sind wesentlicher Inhalt der mit den Beschlüssen Nummer 07/2023 bis 12/2023 gefassten Pläne und Anlagenverzeichnisse.

Das Abwasserbeseitigungskonzept liegt in der Geschäftsstelle des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau, Karl-Marx-Straße 12a in 08066 Zwickau, während der üblichen Geschäftszeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus. Zusätzlich stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle für Anfragen beziehungsweise weiterführende Informationen gern telefonisch unter 0375/283699-0 oder 0375/283699-20 sowie per E-Mail an info@rzv-zwickau-werdau.de zur Verfügung.

Zwickau, den 24. Februar 2023

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
Steffen Ludwig
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 vom 6. Januar 2023

Vom 3. März 2023

I.

Aufgrund von § 5 in Verbindung mit § 21 Absatz 1 des Gesetzes über den Kommunalen Sozialverband Sachsen vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167,171), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2022 (SächsGVBl. S. 251) geändert worden ist, in Verbindung mit § 61 der Sächsischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 99), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist und § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in den jeweils geltenden Fassungen, hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 6. Januar 2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	Summe	davon Kommunalhaus- halt	Ausgleichsabgabe
im Ergebnishaushalt mit dem			
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	971.186.063 EUR	932.673.507 EUR	38.512.556 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	955.137.503 EUR	907.421.088 EUR	47.716.415 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	16.048.560 EUR	25.252.419 EUR	–9.203.859 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	16.048.560 EUR	25.252.419 EUR	–9.203.859 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	–25.248.298 EUR	–25.248.298 EUR	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	–4.121 EUR	–4.121 EUR	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	–9.203.859 EUR	0 EUR	–9.203.859 EUR
im Finanzhaushalt mit dem			
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	963.159.263 EUR	927.273.507 EUR	35.885.756 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	946.647.503 EUR	901.596.088 EUR	45.051.415 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.511.760 EUR	25.677.419 EUR	–9.165.659 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.015.000 EUR	1.015.000 EUR	0 EUR

– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–1.015.000EUR	–1.015.000EUR	0 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.496.760 EUR	24.662.419 EUR	–9.165.659 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	15.496.760 EUR	24.662.419 EUR	–9.165.659 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------	-------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------	-------

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	189.000.000 EUR	180.000.000 EUR	9.000.000 EUR
--	-----------------	-----------------	---------------

festgesetzt.

§ 5

Die Sozialumlage wird gemäß § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG in Verbindung mit § 28 Absatz 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen (SächsFAG) auf 10,2684609264 Prozent der Umlagegrundlagen der Landkreise und Kreisfreien Städte festgesetzt.

§ 6

Die Erheblichkeitsgrenze für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für den Gesamthaushalt aufgrund eines erheblichen Fehlbetrages entsprechend § 77 Absatz 2 Ziffer 1 SächsGemO in Verbindung mit § 21 SächsKomSozVG wird auf 5 Prozent des Ergebnishaushaltsvolumens im Gesamthaushalt festgesetzt.

II.

Das sächsische Staatsministerium des Innern hat mit Bescheid vom 1. März 2023 die in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzte Sozialumlage in Höhe von 10,2684609264 Prozent der Umlagegrundlagen der Landkreise und Kreisfreien Städte genehmigt.

III.

Der Haushaltsplan liegt ab dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen für das Haushaltsjahr 2023 an sieben Tagen jeweils während der Dienststunden beim Kommunalen Sozialverband Sachsen, Humboldtstr. 18, 04105 Leipzig, Zimmer G04.21 öffentlich aus.

Leipzig, den 3. März 2023

Kommunaler Sozialverband Sachsen
Wölk
Verbandsdirektorin

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung
mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023**

Vom 8. März 2023

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum liegt gemäß § 76 Absatz 1 Satz 3 und 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in der Zeit

vom 29. März 2023 bis einschließlich 6. April 2023

öffentlich aus und kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum im Industriemu-

seum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag an dem der Entwurf öffentlich ausliegt. Die Einwendungen sind an die oben genannte Adresse zu richten.

Chemnitz, den 8. März 2023

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum
Silke Franzl
Verbandsvorsitzende

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
zur Durchführung der 77. Zweckverbandsversammlung**

Vom 10. März 2023

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung des ZVON wird bekannt gegeben:

Die 77. Zweckverbandsversammlung des ZVON findet am

Donnerstag, dem 30. März 2023, 14:30 Uhr

im Landratsamt des Landkreises Bautzen, Raum 210, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen in öffentlicher Sitzung statt.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Beratung und Beschlussfassung über die nächsten Tagesordnungspunkte
4. Bestätigung des Protokolls über die 76. Verbandsversammlung vom 29. November 2022
5. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 des Zweckver-

bandes Verkehrsverbundes Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)

6. Beratung und Beschlussfassung zum SPNV Bestellkonzept Fahrplan 2023/2024
7. Beratung und Beschlussfassung zum Bestellkonzept der Plus- und TaktBusse im Landkreis Bautzen
8. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020
9. Beratung und Beschlussfassung zur Beteiligung des ZVON am Projekt „Rail2L – Die Lausitz am Zug: Moderne Züge auf neuen Wegen durch das Seenland“
10. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des Beschlusses der Bundesregierung zur Einführung eines 49-Euro-Tickets
11. Information zur mFUND-Projektskizze Private Mobilität und öffentlicher Verkehr (PriMaplusÖV)
12. Informationen und Sonstiges:
 - Strategie-Klausur
 - Erhöhung der Regionalisierungsmittel vom SMWA, 11. Änderungsverordnung FinVO

Bautzen, den 10. März 2023

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
Udo Witschas
Landrat und Verbandsvorsitzender

Gerichte

Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Döbeln
– Zweigstelle Hainichen –
Aktenzeichen 4 UR II 6/22**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 16. Februar 2023 nach Ablauf der Aufgebotsfrist ein Ausschlussbeschluss folgenden Inhalts ergangen:

Die abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummer 3080131869 und Nummer 3064207058, ausgestellt von der Kreissparkasse Döbeln, Erich-Heckel-Platz 1, 04720 Döbeln auf den Namen Bärbel Nüßner oder Hans Jürgen Nüßner, zuletzt wohnhaft Badergasse 6, 04703 Leisnig und Jahnstraße 11a, 04703 Leisnig werden nach

Ablauf der Aufgebotsfrist gemäß §§ 478 Absatz 1, 439 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit für kraftlos erklärt.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Zivilgericht, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hainichen, den 16. Februar 2023

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen
Merkel
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln
– Zweigstelle Hainichen –
Aktenzeichen 4 UR II 11/21**

Frau Ramona Preuß, Kellerbach 5, 09326 Geringswalde hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Grundschuldbriefes Gruppe 2 12668762 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Geringswalde, Blatt 1360 in Abteilung III unter Nummer 1 gemäß Bewilligung vom 8. August 1994 am 26. Oktober 1994 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 44 000 DM nebst 15 Prozent Zinsen jährlich beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 10. Mai 2023 seine Rechte schriftlich anzumelden beim AG Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Zivilabteilung, Friedelstraße 4 in 09661 Hainichen und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 16. Februar 2023

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen
Merkel
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 58/22

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung der Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Schloßchemnitz, Blatt 4411 in Abteilung III unter Nummer 1 in Höhe von 71 900 DM, unter Nummer 2 in Höhe von 50 400 DM, unter Nummer 3 in Höhe von 23 200 EUR in Höhe von 71 900 DM, unter Nummer 2 in Höhe von 50 400 DM, unter Nummer 3 in Höhe von 23 200 EUR

und unter Nummer 4 in Höhe von 12 000 EUR eingetragenen Grundschulden wird der Ausschließungsbeschluss vom 8. März 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2 121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 8. März 2023

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 9/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 6. März 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Dr. Stephan Franke, Albert-Junghans-Straße 13, 09125 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE80 8705 0000 3100 1609 82, aus-

gestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Beatrice Fritsch beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 6. Juni 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 8. März 2023

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 11/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 9. März 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Walfried Trautmann, Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz und Frau Anita Trautmann, Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz, beide vertreten durch die Bevollmächtigte Frau Doreen Kahl, Zwickauer Straße 159, 09116 Chemnitz haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE83 8705 0000 3100 4389 30, ausgestellt von der

Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Trautmann, Walfried & Anita, wohnhaft Seniorenpflegeheim Matthias-Claudius-Haus, Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 9. Juni 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 9. März 2023

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Nachlass-Sachen

**Amtsgericht Bautzen
– Nachlassgericht –
Aktenzeichen: VI 252/22
Öffentliche Aufforderung**

Am 14. Dezember 2021 verstarb Hans-Jürgen Glaesemann, geboren am 18. März 1960, letzter gewöhnlicher Aufenthalt: Paul-Neck-Straße 2F, 02625 Bautzen.

Als gesetzlicher Erbe kommt Alexander Pohl, geboren am 5. September 1984 zu 1/2 in Betracht. An die Stelle eines vorverstorbenen Erben treten dessen Abkömmlinge.

Die in Frage kommenden Erben wollen sich unter genauer Darlegung des Verwandtschaftsverhältnisses innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bautzen melden, andernfalls wird ein Erbschein ohne Berücksichtigung ihrer Erbrechte erteilt.

Die öffentliche Aufforderung wurde beantragt von Margot Lina Glaesemann, Am Stadion 17, 02977 Hoyerswerda.

Bautzen, den 16. Februar 2023

Amtsgericht Bautzen
– Nachlassgericht –
Roehl
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Bautzen
– Nachlassgericht –
Aktenzeichen: VI 765/19
Öffentliche Aufforderung**

Am 29. Mai 2019 verstarb Irma Bettina Hoffmann, geboren am 14. April 1952, letzter gewöhnlicher Aufenthalt: Belmsdorfer Straße 43, 01877 Bischofswerda.

Als gesetzliche Erben kommen die Erben der 3. Ordnung väterlicherseits – Geschwister von Georg Hoffmann, geb. am 15. April 1927, verst. am 16. September 2009, zuletzt wohnhaft in 01877 Bischofswerda in Betracht. An die Stelle eines vorverstorbenen Erben treten dessen Abkömmlinge.

Die in Frage kommenden Erben wollen sich unter genauer Darlegung des Verwandtschaftsverhältnisses innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bautzen melden, andernfalls wird ein Erbschein ohne Berücksichtigung ihrer Erbrechte erteilt.

Der Reinnachlass soll etwa 146 000,00 EUR betragen.

Bautzen, den 21. Februar 2023

Amtsgericht Bautzen
– Nachlassgericht –
Roehl
Rechtspflegerin

Zivilgericht

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: 4 C 535/22

In Sachen Auto-Jet Waschstraßen Betriebsgesellschaft m.b.H. ././ Panorama Mietwagen GmbH wegen Forderung wird an Panorama Mietwagen GmbH, derzeit unbekannten Aufenthaltes; Anschrift im Handelsregister: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal, hiermit das Versäumnisurteil des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal vom 8. März 2023 nach §§ 185, 186 der Zivilprozessordnung

öffentlich zugestellt. Das genannte Schriftstück kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 230 (Az.: 4 C 535/22) eingesehen werden. Mit diesem Aushang werden die Schriftstücke öffentlich zugestellt. Es können damit Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 9. März 2023

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Zivilgericht
Fries
Richter am Amtsgericht

Stellenausschreibungen

Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn** ist im Studienbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Studiengang Soziale Arbeit, folgende Vertretungsstelle zum nächsten möglichen Zeitpunkt **befristet bis 31. März 2026** zu besetzen:

**Dozentur Methoden der empirischen Sozialforschung
in der Sozialen Arbeit (m/w/d)
(Vollzeit, befristet, maximal E 15 TV-L)
Kennziffer: BR 02/2023**

Aufgabenprofil:

Die Bewerberin oder der Bewerber soll die Methoden der empirischen Sozialforschung eigenständig im Studiengang Soziale Arbeit vertreten. Insbesondere fachbezogene Kenntnisse in den quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung sowie der angewandten Sozialforschung in Theorie und Praxis werden vorausgesetzt. Einschlägige berufliche Erfahrungen im Bereich der angewandten empirischen Sozialforschung sind erwünscht.

Weiter sollte der Bewerber/die Bewerberin Kenntnisse und Lehrerfahrungen in der dualen Ausbildung von Studierenden besitzen sowie über ein fachdidaktisches Geschick verfügen. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Selbstverwaltung des Studiengangs mitzuwirken, wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft den Studiengang Soziale Arbeit weiterzuentwickeln.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium
2. pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird.
3. mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert,
4. abgeschlossene Promotion ist von Vorteil.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Breitenbrunn.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus entsprechender Anwendung der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung (SächsBADAVO) vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl S. 602).

Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (zum Beispiel Promotion) bis maximal Entgeltgruppe 15.

Die Staatliche Studienakademie Breitenbrunn begrüßt ausdrücklich auch die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, der fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit) sowie beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Vorbildung und Abschlüsse, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen senden Sie mit Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 13. April 2023

vorzugsweisen per E-Mail an:
bewerbung.breitenbrunn@ba-sachsen.de
(Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: Forschungsmethoden_2023_Name_Vorname.

oder postalisch an:

**Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Direktion
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn**

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplom-Ingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Plauen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens ab 1. Juni 2023, folgende Stelle als Elternzeitvertretung befristet für zunächst 2 Jahre zu besetzen:

Laboringenieur_in/Lehrkraft für besondere Aufgaben
(m/w/d)
(Vollzeit, befristet)
– Kennziffer PL 04/2023 –

Aufgabenprofil:

- eigenständige Betreuung lebensmittelsensorischer, -chemischer, -physikalischer und -mikrobiologischer Labore (Aufbau der Labore, Instandhaltung/Wartung)
- selbständige Vorbereitung, Betreuung, Durchführung und Nachbereitung studentischer Praktika
- Übernahme von Lehraufgaben mit vorwiegend praktischen Inhalten
- Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten (Studienarbeiten, Bachelorarbeiten)
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Mitwirkung an den sonstigen Aufgaben der Berufsakademie Sachsen im Rahmen des Studienbetriebes, insbesondere bei der Gewinnung von Studierenden und Veranstaltungen und Maßnahmen zur Bekanntmachung der Angebote der Berufsakademie Sachsen

Einstellungsvoraussetzungen:

- einschlägiger Studienabschluss (Bachelor, Master, Dipl.-Ing.) im Bereich der Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie/Verfahrenstechnik, Lebensmittelchemie oder einem vergleichbaren Fach
- praktische Erfahrungen in der Lebensmittelanalytik (chemische Analytik und/oder mikrobiologische Analytik)
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Lehre und Interesse an innovativen Lehrkonzepten (zum Beispiel eLearning)

Wir erwarten außerdem:

- Bereitschaft, sich in neue Aufgaben- und Fachgebiete einzuarbeiten
- Engagement und Begeisterungsfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS Office Anwendungen

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Plauen.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis maximal Entgeltgruppe 11. Die befristete Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis gemäß den Regelungen des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Staatliche Studienakademie Plauen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sie sind interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenloser Tätigkeitsnachweis, insbesondere die Darstellung der einschlägigen praktischen Berufserfahrungen) unter Angabe der Kennziffer PL 04/2023 **bis zum 13. April 2023**

vorzugsweise per E-Mail an:

bewerbung.plauen@ba-sachsen.de
(Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei/maximal 10 MB für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: PL 04/2023-Name-Vorname.)

oder postalisch an:

Berufsakademie Sachsen –
Staatliche Studienakademie Plauen
Frau Stephanie Lindner (persönlich)
Schloßberg 1
08523 Plauen

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschatze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsende Großstadt mit circa 570 000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Im Zuge einer Neubesetzung suchen wir für die **Landeshauptstadt Dresden ab 1. Juni 2023** eine fachkompetente und engagierte Persönlichkeit (m/w/d) für die

Leitung des Umweltamtes

Der bisherige Stelleninhaber tritt im August 2023 in den Ruhestand. Zur Absicherung der Dienstübergabe soll eine parallele Besetzung ab 1. Juni 2023 erfolgen.

Innerhalb des **Geschäftsbereiches Umwelt und Klima, Recht und Ordnung** ist das Umweltamt Ansprechpartner für alle Fragen des Umwelt- und Naturschutzes für die anderen Geschäftsbereiche, für Institutionen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft. Das Umweltamt unterstützt aktiv eine ressourcenschonende und nachhaltige Stadtentwicklung. Neben den gesetzlichen Regelungen lässt es sich dabei von den Erkenntnissen und Anforderungen aus den globalen Entwicklungen sowie den regionalen und lokalen Besonderheiten des Naturhaushaltes leiten. Im Umweltamt sind die unteren Behörden des Umwelt- und Naturschutzes angesiedelt. Ein weiterer wesentlicher Tätigkeitsbereich umfasst kommunale Aufgaben wie die umweltfachliche Begleitung der Stadtentwicklung, die Gewässerentwicklung und -unterhaltung, den Hochwasserschutz, den Erhalt der Biodiversität, die Umweltplanung sowie Sanierungsaufgaben auf kommunalen Grundstücken. Besonderes Augenmerk gilt den Auswirkungen des Klimawandels wie Hitze, Dürre oder Starkregen im Sinne der Prävention. Die Kooperation mit Forschungseinrichtungen wird angestrebt.

In sechs Abteilungen und 15 Sachgebieten tragen rund 160 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Schutz der Natur und der Umwelt und deren Bewältigung auf kommunaler Ebene bei.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Sie sind verantwortlich für die **operative und strategische Leitung und Weiterentwicklung** des Umweltamtes und haben die **Organisations- und Budgetverantwortung**.
- Ihnen obliegt **Planung und Koordinierung aller Aufgaben** und die Kontrolle über diese. Sie steuern die Prozesse des Umweltschutzes mit Erfahrung und Weitblick. Sie lassen Neues entstehen und gestalten die Zukunft mit Ihren **Ideen und Impulsen** und tragen damit maßgeblich zur Optimierung der Prozessorganisation und zur Entwicklung einer modernen und bürgerfreundlichen Verwaltung bei.
- Sie führen und motivieren Ihre Mitarbeiter, unterstützen sie bei der praktischen Umsetzung der Projekte und **fördern** sie mit geeigneten Maßnahmen einer **modernen Personalentwicklung**.
- Sie pflegen eine **enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit den Geschäftsbereichen der Stadtver-

waltung sowie zu übergeordneten Stellen, Fachbehörden und kommunalpolitischen Gremien und vertreten die Interessen des Amtes in kommunalpolitischen Gremien.

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über ein **erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium** (Diplom oder Master) in der Fachrichtung Naturwissenschaften, Geographie, Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Stadt- und Landschaftsplanung, Landschaftsökologie oder Rechtswissenschaften/Stadtplanung mit entsprechender Berufserfahrung und einschlägigen Kenntnissen im Umweltrecht, Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene der Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung oder Naturwissenschaft und Technik.
- Als **führungserfahrene Persönlichkeit** können Sie profunde naturwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung vorweisen.
- Ihr **Denken ist strategisch-analytisch**, Ihr Auftreten selbstbewusst und kontaktfreudig, wodurch es Ihnen gelingt, mit internen und externen Partnern konstruktiv zusammenzuarbeiten. **Kooperationsfähigkeit, Initiative und Entscheidungsfreude** zeichnen Sie aus.

Was wir Ihnen bieten:

- Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden bietet Ihnen eine Position mit **Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten**, bei der Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Erfahrungen einbringen und eigene Ideen verwirklichen können.
- Sie berichten direkt an die Beigeordnete des Geschäftsbereiches Umwelt und Klima, Recht und Ordnung und haben die Möglichkeit, das Umweltamt **zukunftsorientiert weiterzuentwickeln**.
- Abgerundet wird das Angebot durch ein **attraktives, der Stelle angemessenes Gehalt** und die gängigen Sozialleistungen. Eine Dienstpostenbewertung kann bei Bedarf gesondert erfolgen.

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31. März 2023** mit Angaben zu Gehaltsvorstellungen und Verfügbarkeit bevorzugt online über das bewerberportal.dresden.de (**Chiffre GB7230301**) oder unter Angabe der **Chiffre GB7230301** an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Folien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an. Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen die Beigeordnete für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung Frau Eva Jähnigen unter der Rufnummer 0351-488 2200 (E-Mail: EJaehnigen@dresden.de) gerne persönlich zur Verfügung. Diskretion ist selbstverständlich.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschatze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsende Großstadt mit circa 570 000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Im **Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Planungs- und Bausteuerung der Landeshauptstadt Dresden**, ist die Stelle

Planungsingenieur Verkehrs- und Gleisbau
(m/w/d)

Chiffre: 66230301

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Bewerbung bis: 28. März 2023
Arbeitszeit: Vollzeit
Entgeltgruppe: 12 TVöD-V
Tätigkeitsbereich: Ingenieurinnen und Ingenieure

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Durchführung von Grundsatz- und Verfahrensregelungen als Gesamtprojektleiter in Vertretung des Straßen- und Tiefbauamtes bei komplexen Großvorhaben insbesondere mit der DVB AG, Begleitung der Vergabeverordnungsverfahren (VgV) und Vorplanungen
- Betreuung von Planungs- und Projektsteuerungsaufträgen von Verkehrs- und Gleisbauvorhaben (vorrangig Honorarzone IV) gegenüber Auftragnehmern in fachlicher, wirtschaftlicher und zeitlicher Hinsicht
- Entscheidung über Planungsinhalte, Durchsetzung gegenüber Auftragnehmern, anderen Ämtern und sonstigen am Projekt Beteiligten, Durchführung und Leitung von Koordinierungs- und Projektbesprechungen
- Prüfung von Planungsunterlagen unter anderem auf Vollständigkeit und Richtigkeit, Koordinierung der Termine der einzelnen Planungsphasen, Ausschreibung und Baudurchführung
- Bündeln der Stellungnahmen, Vorbereiten von Verträgen mit den am Projekt beteiligten Dritten
- Projektkoordination einschließlich zeitgerechter Veranlassung zur Auslösung von Aufträgen wie Vermessung, Baugrundgutachten, Fachgutachten et cetera
- Erarbeitung von planerischen Aufgabenstellungen, HOAI-Vertragsvorbereitung bis zur Unterschriftsreife, Prüfung und Bewertung von Angeboten und Nachträgen
- Wahrnehmung der Öffentlichkeitsarbeit für die Thematik
- Betreuung von Planverfahren der Vorhaben einschließlich Durchführung von Abwägungen der Stellungnahmen unter Einbeziehung aller Beteiligten

Das bringen Sie mit

- eine abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Verkehrswesen oder vergleichbar
- Führerschein Klasse B

Sie sollten darüber hinaus

- über gute Kenntnisse zum Personenbeförderungsgesetz, Honorarverordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Sächsisches Straßengesetz, Bundesfernstraßengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen sowie über technische vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr erlassene Richtlinien verfügen
- gute Kenntnisse im MS Office besitzen
- kommunikativ sein, Verhandlungsgeschick haben, strukturell denken und arbeiten können

Was wir bieten

- tarifliches Entgelt plus Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr (gegebenenfalls Zusatzurlaub aufgrund von Schichtarbeit/Wechselschichtarbeit)
- Möglichkeit des Bildungsurlaubs, Sonderurlaubs
- Freistellung zu bestimmten familiären Anlässen
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Familienfreundlichkeit (zum Beispiel durch flexible Arbeitszeit)
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Vergünstigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)
- gute Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- fach- und zielgruppenspezifisches Einarbeitungsprogramm onboarding

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben Sie Lust, Ihr Können und Ihre Ideen in der Landeshauptstadt Dresden einzubringen? Erfüllen Sie die Anforderungen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen online über bewerberportal.dresden.de in deutscher Sprache. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Anzeige



Einbanddecken Jahrgang 2022

Bestellung

Anzahl

Preis*

Einbanddecken 2022

___ SächsGVBl. (1 Bd.)	13,90 EUR
___ SächsABl. (3 Bde.)	39,90 EUR
___ SächsABl. SDr. (1 Bd.)	13,90 EUR

* Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versand.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

BESTELLUNG BITTE DIREKT AN

SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Ludwig-Hartmann-Straße 40 | 01277 Dresden
Telefon (03 51) 48 52 60
office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de

Fax (03 51) 4 85 26 61